

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Nr. 1

[urn:nbn:de:bsz:31-220865](#)

Statistische Mittheilungen

8881 mittheile über das Großherzogthum Baden.



Band VI.

Jahrgang 1889.

Nr. 1.

Inhalt: 1. Der Erndteausfall im Jahre 1888. 2. Die jugendlichen Fabrikarbeiter im Jahre 1888.
3. Die Preise des Jahres 1888.

1. Der Erndteausfall im Jahre 1888.

Der Ausfall der Erndte im Jahre 1888 ist nachfolgend nach den Berichten der Großh. Bezirksamter in der üblicher Weise (Vergl. zunächst Mitth. Bd. VI Jahrgang 1888 Nr. 1) dargestellt.

In der hier beigefügten Gesamtübersicht erscheinen die meisten Erndtegewächse auf der

Stufen des Erndteausfalls.	Fruchtarten.
Sehr gut (1 — 1,5).	—
gut (1,6 — 2,5).	Gehörn, Kraut.
ziemlich gut (2,6 — 3,5).	Häfer, Luzerne, Hanf, Flachs, Dohnd, Obst.
wenig über Durchschnitt (3,6 — 4,5).	Gerste, Klee, Esparsette, Mehn.
Durchschnitt (4,6 — 5,5).	Weizen, Mischfrucht, Runkelrüben, Raps, Hopfen, Zuckerrüben. — Futtererndte, Futterhaeffrüchte, Handelsgewächse, Stroh.
wenig unter Durchschnitt (5,6 — 6,5).	Spelz, Roggen, Stoppelrüben, Heu. — Getreideerndte, Gesammierndte.
ziemlich schlecht (6,6 — 7,5).	Tabak. — Kartoffeln, Wein nach Menge, Wein nach Güte, Wein.
schlecht (7,6 — 8,5).	—
sehr schlecht (8,6 — 9).	—

vierten, fünften und sechsten Stufe des Erndtewertes oder der Ausfallsgüte; die Gesammterndte ist hiernach hinter dem Durchschnitte früherer Jahre zurückgeblieben. Von den Getreidearten haben nur Häfer und Gerste den Durchschnitt früherer Jahre überschritten und da das Heu den Durchschnitt nicht erreicht hat, so ist, trotzdem daß das Dohnd und die Ackerfutterkräuter denselben überschritten haben, die Futtererndte nur als Durchschnittserndte zu bezeichnen. Dem ziemlich schlechten Ausfall des Weins und der Kartoffeln steht nur ein ziemlich guter Ausfall des Obstes gegenüber.

Die näheren Wertzahlen der Erträge der hauptsächlichsten Kulturarten sind im Vergleich mit denen für die Durchschnittserträge der 24jährigen Beobachtungsperiode 1865 bis 1888 und des lebwohrgehenden Jahres 1887 die folgenden:

	für 1888	für 1865—88	für 1887		für 1888	für 1865—88	für 1887
Getreide (Körner u. Stroh)	5,7	4,3	3,9	Handelsgewächse	5,2	4,0	5,0
Stroh	5,5	4,1	4,0	Wein (Menge u. Güte)	6,7	5,4	5,9
Kartoffeln	6,6	3,9	2,6	Obst	3,1	5,4	7,0
Futter	5,2	3,6	4,6	Gesammterndte	5,7	4,3	4,9
Futterhaeffrüchte	5,4	3,8	6,5				

Die Vergleichung mit den einzelnen früheren Jahreserträgen des Zeitraums 1864—1887 ergibt, daß die Gesammterndte nur einmal, nämlich im Jahre 1876, schlechter ausgefallen ist als im vergangenen Jahre. Das Getreide ist viermal innerhalb der genannten Periode, das Futter ebenfalls viermal schlechter gerathen als im Jahre 1888. Die Kartoffelerndte ist nur in einem Jahre (1878) hinter dem Ertrag des letzten Jahres zurückgeblieben, der Wein viermal schlechter gerathen; die Futterhaeffrüchte sind nur zweimal schlechter, die Handelsgewächse nur einmal ebenso

(Fortsetzung folgt auf Seite 6.)

Tabelle I. Der Grundteaußfall in den Amtsbezirken und Kreisen 1888.

Amts- bezirke und Kreise.	Getreide	Gartoflein	Gutier	Gefämmterte	Gutterhaaffrucht	Gantlegensche	Stein	Qmt	Amts- bezirke, Kreise und Land.	Getreide	Gartoflein	Gutier	Gefämmterte	Gutterhaaffrucht	Handelsgewächse	Stein	Qmt
Engen . .	6,0	7,5	6,0	4,0	3,8	2,5	9,0	1,1	Achern . .	5,0	7,0	5,0	5,0	6,0	2,6	6,7	5,0
Konstanz . .	6,0	5,0	5,0	7,0	7,4	3,0	9,0	2,5	Baden . .	6,0	7,0	7,0	7,0	6,4	—	7,3	2,7
Mehlrich . .	5,0	3,0	6,0	5,0	2,0	3,0	—	1,0	Bühl . .	5,0	7,0	7,0	7,0	7,0	3,5	6,0	2,0
Pfullendorf . .	6,0	8,0	5,0	6,0	6,0	5,3	—	1,0	Rastatt . .	8,0	5,0	6,0	7,0	7,0	3,7	7,0	3,4
Stockach . .	6,0	8,0	3,0	6,0	5,8	5,0	8,0	1,4	Kreis	6,4	5,9	6,2	6,6	6,8	3,1	6,5	3,5
Ueberlingen . .	5,0	8,0	6,0	6,0	7,2	4,2	9,0	1,2									
Kreis	5,6	6,6	5,2	5,7	6,4	4,2	8,9	1,7									
Donauesching-	5,0	5,0	6,0	6,0	2,0	3,0	—	2,0	Bretten . .	6,0	8,0	5,0	6,0	6,5	5,2	8,0	7,0
Erbberg . .	5,0	8,0	7,0	6,0	—	8,0	—	2,2	Bruchsal . .	7,0	6,5	3,0	6,0	3,5	5,6	8,0	6,8
Billingen . .	6,7	6,0	6,7	6,7	—	—	—	—	Durlach . .	7,0	9,0	5,0	6,5	8,0	5,0	6,3	4,5
Kreis	5,5	5,9	6,3	6,2	2,0	3,2	—	2,1	Ettingen . .	6,5	7,0	6,0	6,0	8,0	6,7	6,0	5,3
									Karlsruhe . .	3,0	2,0	3,0	4,0	3,0	4,9	—	2,9
									Pforzheim . .	6,0	7,0	6,0	6,0	5,9	5,0	7,0	5,1
									Kreis	6,0	6,2	4,5	5,7	5,0	5,4	7,4	5,5
Böndorf . .	5,0	7,0	6,0	6,0	2,0	2,0	—	1,9									
Sädingen . .	7,0	8,0	3,0	6,0	3,0	—	7,0	1,2	Mannheim . .	4,0	3,0	3,0	5,0	6,0	7,4	8,3	2,9
St. Blasien . .	5,0	7,0	7,0	6,0	—	—	—	—	Schweingingen . .	3,0	5,0	7,0	5,0	6,7	8,6	6,7	8,0
Waldshut . .	6,0	8,0	5,0	6,0	5,7	5,0	8,0	1,1	Weinheim . .	6,0	6,0	7,0	7,0	6,2	8,9	—	4,7
Kreis	5,6	7,6	5,2	6,0	5,0	3,6	7,9	1,3	Kreis	4,3	4,6	6,0	5,5	6,4	8,2	7,0	4,6
Breisach . .	6,0	7,0	3,0	6,0	4,0	3,5	6,3	2,3	Eppingen . .	5,0	6,0	5,0	5,0	5,6	4,2	7,7	3,1
Emmendingen . .	5,0	7,0	6,0	6,0	5,9	3,0	6,3	3,4	Heidelberg . .	6,5	6,0	6,5	6,5	6,4	7,2	8,3	4,3
Ettenheim . .	3,0	7,0	3,0	2,5	5,7	2,1	6,0	1,7	Sinsheim . .	6,0	7,0	6,0	6,0	6,3	5,7	4,3	2,9
Freiburg . .	5,0	7,0	6,0	5,0	4,4	6,4	6,3	1,0	Wiesloch . .	7,0	8,0	7,0	7,0	7,4	5,8	8,3	6,5
Neustadt . .	6,0	7,0	5,5	7,0	—	—	—	—	Kreis	6,1	6,7	6,2	6,1	6,4	6,0	7,6	3,9
Staufen . .	6,0	9,0	3,0	4,0	5,6	9,0	5,0	2,4									
Waldkirch . .	7,0	9,0	8,0	7,0	5,0	5,0	6,3	3,4									
Kreis	5,3	7,5	5,2	5,1	5,2	3,4	6,1	2,4									
Vörach . .	6,0	8,0	3,0	5,0	5,3	7,5	6,7	2,1	Abelsheim . .	7,0	8,0	5,0	7,0	2,0	3,9	—	2,2
Mülheim . .	6,0	6,0	5,0	6,0	5,6	6,0	6,0	1,0	Buden . .	7,0	8,0	5,0	6,0	6,0	2,0	—	1,8
Schönau . .	7,0	3,0	6,0	6,0	—	—	—	1,5	Eberbach . .	5,0	8,0	5,0	5,0	7,0	5,0	—	3,3
Schopfheim . .	6,0	8,0	5,0	6,0	8,0	—	—	1,5	Wössbach . .	6,0	7,0	6,0	6,0	6,1	4,1	8,3	2,5
Kreis	6,0	6,7	4,5	5,6	5,5	7,1	6,3	1,6	Tauberbischofs.	6,0	6,0	3,5	5,0	2,3	2,2	5,7	1,9
									Wertheim . .	6,0	5,5	6,0	6,0	5,6	6,1	7,3	1,9
									Kreis	6,2	6,7	4,9	5,7	4,0	3,7	6,1	2,3
Rehl . .	4,0	5,0	3,0	4,0	4,6	3,3	—	2,4	Großherzog-thum . .	5,7	6,6	5,2	5,7	5,4	5,2	6,7	3,1
Lahr . .	5,0	8,0	3,0	6,0	4,5	3,4	6,0	1,2									
Überkirch . .	5,0	7,0	5,0	5,0	7,0	2,2	6,0	3,7									
Offenburg . .	5,0	7,0	5,0	5,0	5,9	2,7	5,3	3,2									
Wolsbach . .	7,0	7,0	6,0	6,5	7,0	2,0	6,7	2,3									
Kreis	5,1	6,9	4,3	5,2	5,1	3,1	5,6	2,8									

Tabelle II. Der Grundteausfall in den Landesgegenden 1888,
verglichen mit demjenigen der Vorjahre.

Landesgegenden nach geographischen Gruppen der Amtsbezirke *)	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	1881	1880	1879	1878	1877	1876	1875	1874	1873	1872	1871	1870	1869	1868	1867	1866	1865	Durchschnitt	
I. See- und Donau- gegend u. Klettgau.																										
Getreide . .	5,5	5,2	3,6	4,1	3,0	4,7	4,5	4,9	3,7	4,9	5,2	4,3	6,9	5,3	2,3	5,4	3,9	4,6	4,2	3,1	1,5	4,9	6,5	4,1	4,4	
Kartoffeln . .	6,3	1,4	6,0	1,6	1,5	2,2	8,3	1,9	4,0	4,8	7,6	6,0	3,9	5,4	2,9	2,5	6,9	6,2	1,1	4,8	1,1	3,0	4,4	1,8	4,0	
Futter . .	5,6	4,4	2,0	5,2	2,1	2,3	5,0	5,2	5,0	3,5	2,3	1,8	4,6	2,7	4,8	2,2	2,0	3,5	5,3	2,5	3,7	2,2	3,1	4,5	3,6	
Gesamterntde	5,8	5,9	3,0	4,4	2,8	3,7	5,6	4,8	4,5	4,9	4,8	4,0	6,5	5,1	3,5	4,5	3,6	4,6	4,7	3,1	1,9	4,4	6,2	4,4	4,4	
II. Hoher Schwarzwald u. Schwarzwaldthäler.																										
Getreide . .	6,1	4,5	3,7	3,4	4,1	4,6	5,2	4,9	2,8	4,6	5,5	5,1	5,9	4,5	2,5	5,3	3,4	4,6	3,0	3,5	2,5	5,6	5,9	3,9	4,4	
Kartoffeln . .	7,5	1,5	5,9	1,7	1,5	2,9	7,9	1,4	3,0	7,3	8,0	4,6	4,0	5,3	2,3	3,3	6,7	6,1	2,2	3,5	1,2	5,5	3,9	1,2	4,1	
Futter . .	5,5	3,6	2,1	6,1	2,5	2,5	4,0	3,4	3,0	3,2	1,8	1,8	5,5	3,2	4,5	2,7	2,3	3,4	4,3	3,5	3,8	2,1	3,4	6,2	3,5	
Gesamterntde	6,2	4,8	4,2	3,7	3,7	4,2	6,2	4,4	4,6	5,3	5,1	4,8	6,6	4,5	2,6	4,9	4,0	4,3	4,0	3,0	2,4	4,8	5,3	4,1	4,5	
III. Obere Rheinebene u. gebirgige Theile der betr. Bezirke.																										
Getreide . .	5,1	2,9	3,7	2,7	5,0	4,0	4,5	5,5	2,2	4,0	4,8	6,6	5,0	4,7	1,8	6,3	3,3	4,2	3,2	3,5	2,0	7,0	6,5	3,2	4,3	
Kartoffeln . .	7,1	2,4	6,5	1,2	1,7	1,3	8,1	2,3	2,2	5,1	8,2	5,0	1,1	8,1	2,3	2,1	7,7	6,0	2,1	5,0	1,7	5,9	4,7	1,3	4,1	
Futter . .	4,6	5,2	1,7	5,1	4,8	2,1	4,0	6,4	2,6	3,5	2,3	2,2	6,2	2,8	3,9	2,1	1,8	2,2	5,8	2,5	5,3	1,7	2,9	7,8	3,7	
Gesamterntde	5,1	4,3	3,5	2,5	5,1	3,1	5,7	5,5	3,5	5,5	5,4	6,1	5,7	3,2	2,2	5,3	4,6	4,1	4,6	3,8	2,4	5,5	5,3	4,8	4,5	
IV. Untere Rheinebene und begleitendes Hügelland.																										
Getreide . .	5,9	3,4	3,3	5,2	4,0	4,5	3,1	4,6	2,4	4,1	4,7	5,0	5,7	6,6	1,9	6,3	2,9	4,4	4,5	2,3	2,2	6,4	5,4	3,7	4,3	
Kartoffeln . .	5,9	3,7	4,8	1,2	2,1	1,1	4,7	2,3	2,9	4,5	6,9	5,5	3,6	4,2	1,6	2,2	5,5	5,5	3,9	3,7	1,6	3,5	4,2	2,7	3,7	
Futter . .	5,2	5,6	2,4	4,8	4,4	2,5	3,0	6,0	2,9	4,0	2,1	1,5	6,3	3,3	4,3	2,6	2,2	2,4	6,2	2,7	3,5	1,9	2,8	6,4	3,7	
Gesamterntde	5,9	5,1	3,3	4,4	3,8	2,9	4,3	4,6	2,9	5,2	4,5	5,0	6,5	5,3	2,1	4,9	2,4	4,7	5,1	3,1	2,2	5,2	4,6	4,1	4,2	
V. Odenwald, Niedar- und Taubergegend.																										
Getreide . .	6,2	3,4	3,1	5,0	3,8	5,9	5,9	4,9	2,2	4,1	3,8	4,4	5,4	5,0	1,8	4,4	2,0	4,2	5,7	2,0	2,6	5,7	6,7	4,4	4,2	
Kartoffeln . .	6,7	2,4	4,0	1,1	1,7	1,1	6,7	1,4	1,7	5,9	7,2	4,7	1,7	5,5	2,1	3,7	5,1	6,8	3,6	2,9	1,6	4,6	7,4	1,7	3,8	
Futter . .	5,3	3,9	1,9	4,7	5,5	3,8	2,9	6,2	3,0	3,8	1,5	1,9	6,2	3,3	2,6	1,9	1,6	2,0	4,9	3,2	4,6	2,2	1,8	5,9	3,5	
Gesamterntde	5,9	4,3	2,9	4,6	3,8	4,8	3,8	4,9	2,6	4,3	3,6	4,5	5,7	5,1	2,1	4,0	2,3	4,2	5,5	2,4	2,5	5,3	6,0	4,5	4,2	
Großherzogthum.																										
Getreide . .	5,7	3,9	3,5	4,2	4,0	4,8	4,1	5,0	2,7	4,3	4,7	5,0	5,8	5,3	2,0	5,8	3,0	4,4	4,3	2,9	2,2	5,9	6,1	3,8	4,3	
Kartoffeln . .	6,6	2,6	5,1	1,3	1,8	1,5	6,1	1,9	2,7	5,3	7,5	5,2	2,9	5,6	2,1	2,7	6,5	6,1	2,6	4,1	1,5	4,4	4,8	1,5	3,9	
Futter . .	5,2	4,6	2,0	5,1	3,9	2,6	3,8	5,6	3,3	3,6	2,1	1,8	5,8	3,0	4,0	2,3	2,0	2,6	5,4	2,8	4,2	2,0	2,7	6,4	3,6	
Gesamterntde	5,7	4,9	3,3	3,9	3,9	3,6	5,0	4,9	3,5	5,1	4,7	5,0	6,1	4,6	2,5	4,8	3,5	4,7	4,8	3,1	2,3	5,0	5,4	4,3	4,3	
Futterhaferfrüchte	5,4	6,5	2,3	3,0	3,4	4,0	3,5	5,8	2,5	4,9	3,1	4,0	6,3	2,8	2,7	2,0	3,2	3,8	5,2	3,2	3,6	3,2	3,0	4,5	3,8	
Hanfs gewächse	5,2	5,0	3,8	4,5	3,0	4,1	5,1	3,6	3,0	4,2	3,6	4,2	5,2	4,5	3,8	3,2	5,5	3,0	4,4	3,8	4,0	3,3	4,8	3,7	4,0	
Wein . .	6,7	5,9	6,5	5,5	5,2	5,3	7,4	5,0	8,0	8,6	6,0	7,0	5,2	2,1	3,5	6,0	6,4	6,1	4,6	4,8	1,8	5,1	4,4	3,8	5,4	
Obst . .	3,1	7,0	5,7	4,5	5,8	3,0	6,6	5,2	6,7	6,4	5,3	6,4	7,3	3,1	4,9	7,9	5,2	6,7	4,7	5,5	3,7	3,8	5,6	5,1	5,4	

*) Amtsbezirke der geographischen Gruppen:

- I. Überlingen, Böllendorf, Meßkirch, Stodach, Konstanz, Engen, Bonndorf, Donaueschingen, Villingen, 9.
- II. Waldshut, St. Blasien, Sädingen, Schönau, Schopfheim, Neustadt, Triberg, Waldkirch, Wolfach, Oberkirch, 10.
- III. Lörrach, Müllheim, Staufen, Breisach, Freiburg, Emmendingen, Ettenheim, Lahr, Offenburg, Achern, Kehl, Bühl, 12.
- IV. Baben, Rastatt, Ettlingen, Pforzheim, Karlsruhe, Durlach, Bruchsal, Bretten, Eppingen, Wiesloch, Schwenningen, Mannheim, Weinheim, 13.
- V. Heidelberg, Eberbach, Ginsheim, Moosbach, Adelsheim, Buchen, Lauberschöfheim, Wertheim, 8.

Tabelle III. Der Gründteausfall nach den einzelnen

Fruchtarten.	A r e i ß e.															
	Konstanz		Büllingen		Waldeck		Freiburg		Vördrach		Öffen-	Baden	Karlsruhe			
	Gämet	Etroß	Gämet	Etroß	Gämet	Etroß	Gämet	Etroß	Gämet	Etroß	Gämet	Etroß	Gämet	Etroß		
Weizen	6,5	6,9	6,2	6,2	6,3	6,9	4,3	6,1	5,7	6,6	5,0	6,2	5,0	7,3	4,2	6,4
Spelz	6,2	6,5	6,4	6,7	4,0	5,1	7,0	8,0	6,0	7,0	—	—	5,0	5,9	6,2	7,1
Roggen	4,6	4,8	6,5	5,5	5,6	4,9	5,6	6,7	5,9	6,1	5,2	6,0	4,9	7,0	5,7	7,1
Gerste	2,6	2,0	3,3	3,2	3,2	3,2	6,8	7,3	5,9	6,4	3,5	4,5	7,0	8,8	5,5	5,9
Hafer	2,5	2,4	3,0	2,8	3,0	2,4	2,9	3,0	2,7	2,7	3,1	3,5	4,4	4,9	2,7	3,0
Mischfrucht	3,6	4,9	3,7	3,7	2,0	2,0	4,4	5,3	5,2	5,2	5,0	5,6	5,0	6,1	4,7	4,7
Kartoffeln	6,6	—	5,9	—	7,6	—	7,5	—	6,7	—	6,9	—	5,9	—	6,2	—
Klee	3,8	—	5,7	—	4,0	—	3,5	—	5,3	—	2,2	—	3,0	—	3,6	—
Luzerne	2,8	—	2,8	—	2,0	—	2,6	—	5,0	—	2,0	—	4,0	—	3,2	—
Esparsette	4,1	—	4,6	—	3,6	—	2,4	—	6,0	—	—	—	—	—	6,0	—
Runkelrüben	5,4	—	2,0	—	2,0	—	3,7	—	3,9	—	3,4	—	7,2	—	5,8	—
Stoppelrüben	7,9	—	—	—	6,2	—	5,7	—	7,6	—	5,5	—	6,7	—	4,4	—
Neps	5,0	—	—	—	—	—	6,5	—	6,6	—	3,9	—	6,3	—	6,9	—
Mohn	2,9	—	—	—	—	—	6,0	—	—	—	—	—	2,0	—	5,7	—
Hanf	2,6	—	3,0	—	3,7	—	3,4	—	8,0	—	2,1	—	1,7	—	5,2	—
Flachs	4,6	—	4,5	—	2,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tabak	—	—	—	—	—	—	2,8	—	—	—	4,1	—	6,0	—	4,8	—
Hopfen	2,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,0	—	2,0	—	2,6	—
Gischerien	—	—	—	—	—	—	2,9	—	—	—	—	—	—	—	5,5	—
Buderrüben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kraut und Gemüse	2,4	—	—	—	2,0	—	2,0	—	1,7	—	3,0	—	3,5	—	2,0	—
Wiesen: Heu	5,5	—	6,7	—	5,9	—	5,9	—	4,8	—	5,4	—	6,7	—	5,8	—
Dehnd	3,0	—	5,0	—	4,0	—	4,2	—	3,7	—	1,6	—	2,8	—	3,8	—
Wein: Menge	8,9	—	—	—	7,9	—	6,2	—	6,5	—	5,4	—	6,0	—	7,1	—
Güte	8,9	—	—	—	7,9	—	6,0	—	6,0	—	6,1	—	7,4	—	8,0	—
Obst: Kirschen	2,2	—	2,7	—	2,2	—	3,1	—	1,8	—	4,4	—	2,9	—	7,0	—
Aepfel	1,0	—	1,4	—	1,3	—	1,3	—	1,0	—	1,5	—	2,1	—	4,0	—
Birnen	1,0	—	1,5	—	1,3	—	1,3	—	1,1	—	1,4	—	1,2	—	2,0	—
Zwetschgen und Pflaumen	2,2	—	2,6	—	1,4	—	3,6	—	2,6	—	1,9	—	2,8	—	6,0	—
Nüsse	1,7	—	2,0	—	1,2	—	1,9	—	1,6	—	1,4	—	1,1	—	3,9	—
Kastanien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8,0	—	5,0	—	—	—
Getreide	5,6	—	5,5	—	5,6	—	5,3	—	6,0	—	5,1	—	6,4	—	6,0	—
Kartoffeln	6,6	—	5,9	—	7,6	—	7,5	—	6,7	—	6,9	—	5,9	—	6,2	—
Futter und Heu	5,2	—	6,3	—	5,2	—	5,2	—	4,5	—	4,3	—	6,2	—	4,5	—
Futterhaferfrüchte	6,4	—	2,0	—	5,0	—	5,2	—	5,5	—	5,1	—	6,8	—	5,0	—
Handelsgewächse	4,2	—	3,2	—	3,6	—	3,4	—	7,1	—	3,1	—	3,1	—	5,4	—
Wein	8,9	—	—	—	7,9	—	6,1	—	6,3	—	5,6	—	6,5	—	7,4	—
Obst	1,7	—	2,1	—	1,3	—	2,4	—	1,6	—	2,8	—	3,5	—	5,5	—
Gesamternte	5,7	—	6,2	—	6,0	—	5,1	—	5,6	—	5,2	—	6,6	—	5,7	—

Fruchtarten in den Kreisen und Landesgegenden 1888.

Kreise.					Landesgegenden.					Land.									
Mannheim	Heidelberg	Mosbach	Gärtn.	Groß	I.	II.	III.	IV.	V.	1888	Durchschnitt 1865/88	Gärtn.	Groß						
Gärtn.	Groß	Gärtn.	Groß	Gärtn.	Gärtn.	Groß	Gärtn.	Groß	Gärtn.	Groß	Gärtn.	Gärtn.	Groß						
3,0	6,0	4,2	5,4	6,2	7,7	6,5	6,8	5,7	6,7	4,8	6,2	4,5	6,9	6,1	7,6	5,8	6,5	4,1	4,2
3,3	6,0	6,2	6,8	6,5	7,1	5,8	6,4	5,7	6,1	5,0	5,9	5,6	6,8	6,5	7,0	5,9	6,7	4,1	4,2
5,7	7,0	6,6	7,6	7,0	7,6	5,1	4,8	6,1	6,5	4,9	5,8	5,5	7,3	6,9	7,6	5,6	6,5	4,3	4,0
3,9	6,6	5,5	7,3	3,5	3,5	2,7	2,2	3,5	4,0	5,8	6,4	5,3	6,6	4,4	4,9	4,5	5,1	3,9	4,2
3,0	5,1	3,6	3,1	3,2	2,6	2,7	2,5	3,3	3,4	2,5	2,6	3,1	3,5	3,4	2,7	3,0	2,8	3,5	3,7
6,0	6,0	—	—	6,8	7,5	3,3	3,7	5,0	5,4	4,7	5,5	5,0	5,7	6,8	7,5	5,2	5,8	4,0	4,0
4,6	6,7	6,7	6,3	7,5	7,1	5,9	6,7	6,7	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	3,9	3,9
3,0	5,1	5,4	4,1	4,2	4,2	2,9	4,0	4,0	5,2	4,1	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9
2,4	4,5	3,5	2,6	2,0	2,0	3,3	3,4	3,4	3,5	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,4	3,4
—	5,0	3,8	4,0	3,0	3,0	2,1	6,0	6,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	3,4	3,4
6,0	6,0	3,8	5,1	2,0	3,7	5,0	5,0	4,6	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	3,4	3,4
7,3	7,2	7,0	7,9	6,5	5,8	5,8	5,4	7,0	5,8	7,0	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	5,8	4,3	4,3
5,0	6,4	5,1	5,0	3,0	3,0	5,2	6,2	6,2	6,0	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,0	5,0
—	3,0	4,2	2,9	—	—	6,0	4,7	4,7	4,2	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,5	4,5
—	5,0	2,5	2,6	3,9	3,9	2,8	4,8	4,8	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	4,2	4,2
—	—	3,0	3,6	6,5	—	—	—	—	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	4,7	4,7
8,6	7,9	6,0	—	—	—	3,8	8,0	8,0	7,3	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8	6,8	3,7	3,7
7,7	4,2	5,0	2,0	—	—	—	—	5,4	5,7	5,7	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	3,9	3,9
—	1,9	—	—	2,0	2,0	2,4	2,4	2,4	2,2	1,9	1,9	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3	3,4	3,4
2,0	6,0	5,0	—	—	—	—	—	5,2	5,2	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	3,7	3,7
2,0	2,4	2,1	2,0	2,0	1,8	2,6	2,6	2,6	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,9	3,9
7,6	6,0	6,4	5,9	6,3	5,2	6,5	6,5	6,3	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9	3,4	3,4
5,8	5,7	2,2	3,8	4,3	2,5	4,0	4,0	3,1	3,1	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,7	3,7
6,4	6,9	6,4	8,9	7,0	6,0	7,1	6,4	6,4	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	6,6	5,4	5,4
8,2	9,0	5,6	8,9	7,0	6,2	8,9	6,2	6,2	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	6,0	4,4	4,4
2,3	4,5	2,7	2,1	3,5	3,1	5,4	3,6	3,6	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	5,2	5,2
7,6	3,6	2,1	1,1	1,3	1,5	4,7	2,6	2,6	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	5,5	5,5
1,2	1,8	1,4	1,0	1,2	1,3	1,8	1,6	1,6	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	5,3	5,3
4,5	5,2	1,9	2,5	2,3	2,4	5,7	3,0	3,0	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	5,6	5,6
3,9	1,6	4,1	1,7	2,1	1,5	3,0	3,0	3,0	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	5,2	5,2
—	8,0	—	—	7,9	4,7	6,4	8,0	8,0	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,5	5,1	5,1
4,3	6,1	6,2	5,5	6,1	5,1	5,9	6,2	6,2	5,7	5,7	5,7	5,7	5,7	5,7	5,7	5,7	5,7	4,3	4,3
4,6	6,7	6,7	6,3	7,5	7,1	5,9	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	3,9	3,9
6,0	6,2	4,9	5,6	5,5	4,6	5,2	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	3,9	3,9
6,4	6,4	4,9	6,2	5,9	5,3	5,7	5,7	5,7	5,7	5,7	5,7	5,7	5,7	5,7	5,7	5,7	5,7	3,8	3,8
8,2	6,0	3,7	3,9	3,7	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	3,3	4,0	4,0
7,0	7,6	6,1	8,9	7,0	6,1	7,4	6,3	6,3	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	6,7	5,4	5,4
4,6	3,9	2,3	1,7	2,6	2,4	4,8	2,9	2,9	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	5,4	5,4
5,5	6,1	5,7	5,8	6,2	5,1	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9	5,9	4,3	4,3

(Fortsetzung von Seite 1.)
schlecht ausgefallen. Dagegen ist die Obststernde nur in einem Jahre (1883) der Beobachtungsperiode besser, in einem anderen Jahre (1875) ebenso gut ausgefallen wie im Jahre 1888.
Nach der folgenden Uebersicht, welche den Ernteaussall der Hauptfruchtklassen für die Lan-

	Getreide	Kartoffeln	Futter	Futter- haefruechte	Handels- gewaechse	Wein	Obst	Gesamsternte 1888	Durchschn. 1865/88
I. Gegend .	5,5	6,3	5,6	6,2	3,9	8,9	1,7	5,8	4,4
II. " .	6,1	7,5	5,5	5,9	3,7	7,0	2,6	6,2	4,5
III. " .	5,1	7,1	4,6	5,3	3,3	6,1	2,4	5,1	4,5
IV. " .	5,9	5,9	5,2	5,7	6,5	7,4	4,8	5,9	4,2
V. " .	6,2	6,7	5,3	5,7	5,4	6,3	2,9	5,9	4,2
Land . . .	5,7	6,6	5,2	5,4	5,2	6,7	3,1	5,7	4,3

desgegenden d. h. die nach der geographischen Lage umgebilbten Gruppen von Amtsbezirken (Vgl. Tab. II) darstellt, ist das Ergebnis der Gesamsternte in denselben nicht wesentlich verschieden; es bleibt in denselben allgemein bald mehr bald weniger hinter dem Durchschnitt zurück. Auch bezüglich der einzelnen Kulturarten ist das Ergebnis nicht wesentlich verschieden.

2. Die jugendlichen Fabrikarbeiter im Jahre 1888.

(Vergl. Band VI Nr. 4 Jahrgang 1888 Seite 71.)

Im Jahre 1888 wurden im Großherzogthum in 1 252 Fabriken 10 599 Arbeiter im Alter von 12 bis 16 Jahren beschäftigt, von denen 5 055 männlichen und 5 544 weiblichen Geschlechts, 9 010 14 oder 15 Jahre alt (4 171 m., 4 839 w.), 1589 12 oder 13 Jahr alt (884 m., 705 w.) waren. Diese Kinder und jugendlichen Arbeiter vertheilen sich auf die Kreise wie folgt:

Kreise	in Fa- briken	12—14 Jahre alt		14—16 Jahre alt		im Ganzen		1888 mehr od. weniger	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	zus.	1888	1887	
Konstanz . . .	37	7	4	11	164	211	375	386	397 — 11
Willingen . . .	47	60	23	83	131	118	249	332	364 — 32
Waldshut . . .	41	24	32	56	150	353	503	559	522 + 37
Freiburg . . .	103	205	222	427	372	624	996	1423	1478 — 55
Lörrach . . .	56	125	77	202	298	420	718	920	967 — 47
Offenburg . . .	129	193	142	335	394	490	884	1219	1302 — 83
Baden . . .	53	6	1	7	172	166	338	345	295 + 50
Karlsruhe . . .	480	36	42	78	1481	1190	2671	2749	2519 + 230
Mannheim . . .	174	55	29	84	599	636	1235	1319	1253 + 66
Heidelberg . . .	117	137	127	264	377	608	985	1249	1150 + 99
Mossbach . . .	15	36	6	42	33	23	56	98	82 + 16
Großherzogthum . . .	1252	884	705	1589	4171	4839	9010	10599	10329 + 270

Die jugendlichen Arbeiter werden, wie zuvor, hauptsächlich in der Baumwoll-, Seiden-, Tabak-, Bijouterie-, Kartonage- und Uhren-Industrie verwendet, was in der Vertheilung derselben auf die Kreise, und auf die Amtsbezirke im Hinblick auf die in denselben betriebenen Gewerbszweige sich ausführt. In den Amtsbezirken war die Zahl der jugendlichen Arbeiter:

Pforzheim . . .	1568	Ettenheim . . .	325	Willingen . . .	144	Eberbach . . .	61	Mossbach . . .	16
Lahr . . .	769	Offenburg . . .	315	St. Blasien . . .	139	Wolfsbach . . .	55	Engen . . .	13
Mannheim . . .	677	Sädingen . . .	295	Sinsheim . . .	139	Donaueschingen . . .	40	Neckar . . .	7
Wiesloch . . .	625	Freiburg . . .	266	Weinheim . . .	138	Breisach . . .	32	Buchen . . .	7
Ettlingen . . .	526	Konstanz . . .	246	Waldshut . . .	99	Baden . . .	28	Wertheim . . .	6
Schwezingen . . .	504	Schopfheim . . .	239	Reutlingen . . .	97	Bonndorf . . .	26	Eppingen . . .	5
Heidelberg . . .	480	Ettlingen . . .	187	Stodach . . .	96	Ueberlingen . . .	24	Laudenbach . . .	5
Bruchsal . . .	446	Rastatt . . .	170	Achern . . .	82	Stauf . . .	24	Abelsheim . . .	3
Karlsruhe . . .	361	Durlach . . .	168	Bühl . . .	65	Bretten . . .	19	Mullendorf . . .	—
Lörrach . . .	350	Waldkirch . . .	153	Kehl . . .	63	Oberkirch . . .	17	Mülheim . . .	—
Schönau . . .	331	Triberg . . .	148						

Im Jahrzehnt war die Gesamtzahl der jugendlichen Fabrikarbeiter:

1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887	1888	
12—14jährig	1391	1832	1156	1512	1664	1519	1734	1603	1743	1589
14—16 "	5617	5554	5963	6674	6975	7342	7679	7619	8586	9010
zusammen	7008	6886	7119	8186	8639	8861	9413	9222	10329	10599

Somit ist auch im J. 1888 das im letzten Jahrzehnt im allgemeinen stattgehabte Schwanken der Zahl der 12—14jähr. Arbeiter und Zunehmen der 14—16jahr. Arbeiter eingetreten.

3. Die Preise des Jahres 1888.

(Vgl. die Preise der Jahre 1866—1885 Bd. II S. 7, 122, 186, 306, 381; Bd. III S. 83, 168, 269, 435; Bd. IV S. 70, 278; Bd. V Jahrgang 1886 S. 22 und Jahrgang 1887 S. 26; Bd. VI Jahrgang 1888 S. 1).

Im Durchschnitt 100 kg	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septem ber	Oktober	November	Dezem ber	Kal ender Jahr 1888	Ende Jahr 1887/88
	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	*

Die Getreidepreise
im Landesdurchschnitt nach den Angaben von 15 Fruchtmarkorten:

Weizen	18,82	19,05	19,22	19,39	19,65	19,65	20,07	19,64	19,73	19,88	20,46	20,12	19,64	18,92
Kernen	18,58	19,00	19,22	19,43	19,57	19,87	19,98	20,64	21,09	20,98	20,59	20,11	19,92	18,82
Roggen	14,24	14,48	14,41	14,75	14,85	14,88	15,13	14,72	15,41	15,79	15,88	15,49	14,97	14,41
Gerste	15,03	15,47	16,14	16,50	15,92	15,73	15,06	14,50	14,93	15,03	14,97	14,33	15,30	15,40
Hasen	13,36	14,28	14,80	15,01	15,19	15,30	15,28	14,75	13,68	13,54	13,71	13,46	14,36	13,91

des Mannheimer Marktes:

Weizen	19,85	19,64	19,45	19,56	19,88	19,93	19,79	20,26	21,25	22,30	22,20	22,00	20,51	19,34
Kernen	19,00	19,20	19,19	19,38	19,72	20,00	20,00	20,25	20,08	20,90	20,69	20,63	19,92	19,13
Roggen	14,40	18,91	18,89	14,23	14,52	14,66	14,45	15,07	15,79	16,54	16,64	16,49	15,05	14,12
Hasen	13,78	13,75	13,75	13,88	14,00	14,18	14,19	14,39	14,63	14,75	14,00	14,38	14,14	13,59

der einzelnen wichtigeren Fruchtmarkorte:

Melskirch. Hasen	12,77	13,65	14,22	14,00	14,29	14,41	14,40	14,50	11,78	12,66	12,68	12,59	13,50	13,26
Pfullendorf. Kernen	17,94	18,80	19,07	19,10	19,73	19,85	19,80	20,74	22,14	20,90	20,28	19,15	19,79	18,67
Gerste	15,70	16,84	16,30	15,55	15,29	—	—	—	13,84	13,83	13,29	12,96	14,84	15,88
Ueberlingen. Kernen	18,10	18,74	19,35	19,40	19,14	19,18	19,56	20,79	20,95	21,00	20,78	19,84	19,73	18,61
Roggen	13,32	13,27	13,43	13,76	13,48	13,51	13,91	13,46	13,91	13,20	13,40	14,02	13,56	13,54
Hasen	12,42	13,75	14,12	13,80	14,52	15,00	14,98	12,92	11,89	12,51	12,34	12,39	13,39	13,13
Billingen. Kernen	19,71	20,04	20,20	20,24	20,82	20,78	21,15	21,38	22,34	22,06	20,07	18,65	20,62	20,01
Hasen	13,37	14,27	14,96	15,57	15,78	15,77	15,62	15,94	15,03	12,62	13,29	13,28	14,63	14,30
Freiburg. Weizen	19,71	19,67	19,73	19,97	20,11	20,55	21,49	19,86	19,39	19,91	20,66	20,66	20,14	19,71
Roggen	14,13	14,08	14,15	14,50	14,49	14,61	16,14	14,87	15,84	16,42	16,89	16,64	15,19	14,47
Hasen	13,98	14,50	15,42	15,86	15,38	15,21	16,50	15,51	14,47	15,04	14,43	14,26	15,05	14,66
Ettenheim. Weizen	18,66	19,12	19,44	19,40	19,80	19,80	20,17	19,45	18,17	18,59	19,65	20,13	19,87	19,05
Offenburg. Weizen	18,59	18,80	19,00	19,42	19,49	19,52	20,46	19,07	18,40	19,36	19,81	19,26	19,26	18,91
Roggen	14,00	14,45	14,70	14,88	14,81	15,07	15,22	14,84	15,23	15,70	16,00	15,77	15,05	14,49
Gerste	15,57	16,12	16,66	16,61	15,26	15,00	—	14,77	15,04	15,37	14,88	14,32	15,42	15,66
Durlach. Hasen	13,47	14,62	15,11	15,35	15,77	15,63	15,69	15,52	14,61	13,41	13,17	13,20	14,63	14,12
Wertheim. Hasen	12,13	12,12	13,00	13,75	14,20	14,50	14,50	11,20	12,16	12,60	12,60	13,11	12,48	

Sondige Preise
im Landesdurchschnitt nach den Angaben aus 25 Städten:

Kartoffeln 100 kg	5,55	5,74	5,91	6,11	5,82	5,70	6,04	6,01	6,02	6,67	6,70	6,73	6,08 *)	Gal. 1888
Weizengehl Nr. 1 1 kg	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,41	0,40	0,41	0,41	0,41	
Roggengehl Nr. 1 "	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31	0,32	0,32	0,33	0,32	0,31	
Brot, ganzbarle Serie "	0,24 ₉	0,25 ₅	0,24 ₆	0,24 ₈	0,24 ₉	0,24 ₉	0,24 ₉	0,24 ₉	0,25 ₉	0,25 ₉	0,26 ₆	0,27 ₇	0,25 ₃	
Ochsenfleisch	1,23	1,23	1,23	1,24	1,24	1,25	1,25	1,24	1,24	1,24	1,25	1,25	1,24	
Rindfleisch	1,04	1,06	1,07	1,08	1,09	1,10	1,10	1,09	1,08	1,08	1,07	1,06	1,08	
Kuhfleisch	1,02	1,05	1,05	1,05	1,06	1,07	1,07	1,05	1,04	1,04	1,02	1,01	1,04	
Lambfleisch	1,08	1,11	1,11	1,12	1,14	1,15	1,13	1,12	1,12	1,13	1,13	1,12	1,12	
Hammelfleisch	1,14	1,15	1,18	1,19	1,21	1,23	1,23	1,24	1,22	1,24	1,22	1,21	1,21	
Schweinefleisch	1,16	1,16	1,16	1,16	1,15	1,15	1,15	1,17	1,18	1,18	1,19	1,19	1,17	
Butter	1,97	1,95	2,03	2,14	2,14	2,00	2,01	2,09	2,09	2,00	1,98	2,03	2,00	
Eier 10 Stück.	0,77	0,74	0,64	0,55	0,49	0,51	0,54	0,58	0,63	0,69	0,75	0,76	0,64	
Reissöl 1 Liter	0,79	0,79	0,78	0,76	0,77	0,77	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,79	0,78	
Erdöl	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	
Stroh 100 kg	5,21	5,21	5,12	5,23	5,25	5,38	5,47	5,49	5,60	5,85	5,91	6,24	5,50	
Wiesenheu "	6,91	6,98	7,12	7,63	7,77	7,73	7,54	7,52	7,54	7,59	7,76	7,83	7,50	
Buchenholz "4 Ster	39,00	39,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	39,00	39,00	39,00	39,00	39,00	40,00	
Fichten- u. Lannenholz	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00	25,00	26,00	27,00	26,00	26,00	26,00	
Ruhe-Grubenholz 100 kg	1,95	1,93	1,92	1,91	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90	1,87	1,88	1,90	1,90	
Saar-Grubenholz "	1,75	1,75	1,73	1,74	1,72	1,74	1,76	1,78	1,79	1,81	1,81	1,81	1,76	

*) Endie Jahr vom 1. Sept. 1887 bis 31. Juli 1888, — für Kartoffeln 1. Sept. 1887 bis 30. Juni 1888 (5,75 M.).

Preise von Lebensbedürfnissen für das Jahr 1888
im Jahresdurchschnitt für die einzelnen Erhebungsorte.

Erhebungsort	Kartoffeln	Wetzen- mehl Nr. 1	Noggen- mehl Nr. 1	Brot, gangbarer Sorte	Ochsen- fleisch	Rind- fleisch	Kuh- fleisch	Kalb- fleisch	Hammel- fleisch	Schweine- fleisch
	100 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg	1 kg
Konstanz . . .	5,92	0,41	0,30	0,262	1,33	1,13	—	1,33	1,38	1,28
Stodach . . .	5,67	0,41	0,36	0,248	1,21	1,02	—	1,05	1,06	1,16
Ueberlingen . . .	7,06	0,40	0,26	0,281	1,20	1,01	0,93	1,04	1,06	1,00
Donaueschingen . . .	5,52	0,41	0,34	0,256	1,27	1,11	1,10	1,07	1,06	1,17
Willingen . . .	5,79	0,41	0,37	0,260	1,20	1,12	1,12	1,10	—	1,15
Walschut . . .	6,63	0,44	0,32	0,283	—	0,98	—	1,09	1,19	1,14
Lörrach . . .	5,71	0,41	0,29	0,273	1,10	1,02	—	1,19	1,18	1,20
Mülheim . . .	5,08	0,50	0,32	0,241	1,14	1,04	—	0,99	1,01	1,19
Freiburg . . .	5,41	0,46	0,35	0,242	1,20	1,05	—	1,10	1,20	1,20
Ettenheim . . .	5,73	0,40	0,24	0,224	—	1,01	1,01	1,08	—	1,13
Lahr . . .	6,76	0,40	0,36	0,234	1,20	1,07	1,07	1,17	1,16	1,20
Offenburg . . .	6,81	0,41	0,25	0,285	1,24	1,12	1,02	1,11	1,13	1,20
Kehl . . .	7,02	0,41	0,34	0,240	1,28	1,10	1,10	1,20	1,20	1,20
Baden . . .	5,01	—	0,37	0,280	1,35	1,25	1,00	1,21	1,47	1,21
Rastatt . . .	4,78	0,49	0,32	0,257	1,32	1,12	—	1,16	1,31	1,20
Ettlingen . . .	6,16	0,40	0,29	0,219	1,28	1,08	—	1,20	1,19	1,20
Karlsruhe . . .	5,53	0,52	0,40	0,285	1,32	1,12	—	1,19	1,19	1,25
Durlach . . .	5,36	0,40	0,30	0,246	1,20	1,08	—	1,10	1,22	1,17
Pforzheim . . .	6,20	0,42	—	0,247	1,28	1,11	—	1,12	1,19	1,20
Bruchsal . . .	5,51	0,42	0,31	0,274	1,27	1,11	—	1,20	1,32	1,20
Mannheim . . .	7,79	0,36	0,28	0,263	1,40	1,17	—	1,18	1,20	1,20
Schweizingen . . .	7,18	0,36	0,32	0,240	—	1,10	1,02	1,18	1,40	1,19
Heidelberg . . .	6,48	0,41	0,32	0,265	1,30	1,10	—	1,20	1,29	1,20
Mosbach . . .	6,30	0,36	0,21	0,223	—	1,23	—	1,00	—	1,02
Wertheim . . .	6,48	0,33	0,24	0,208	—	0,98	—	0,86	0,91	1,00
Erhebungsorte	Butter	Eier	Reissöl	Ecköl	Sirup	Wiesen- heu	Buchen- holz	Eichen- u. Tannen- holz	Ruhr- Gruben- schalen	Saar- Gruben- schalen
	1 kg	10 Eßl.	Liter	Liter	100 kg	100 kg	4 Ster	4 Ster	100 kg	100 kg
Konstanz . . .	1,85	0,64	0,75	0,28	6,44	6,79	42,00	30,00	—	—
Stodach . . .	2,00	0,61	0,80	0,25	5,54	6,53	36,00	28,00	—	—
Ueberlingen . . .	1,66	0,60	1,00	0,27	5,08	7,02	38,00	28,00	—	—
Donaueschingen . . .	2,02	0,60	0,87	0,26	4,73	6,10	33,00	21,00	—	—
Willingen . . .	1,61	0,58	0,81	0,25	—	6,34	35,00	23,00	—	—
Walschut . . .	1,79	0,67	0,85	0,25	—	—	34,00	24,00	—	—
Lörrach . . .	1,95	0,73	0,73	0,27	—	—	44,00	25,00	—	—
Mülheim . . .	1,93	0,65	0,80	0,25	—	7,39	50,00	22,00	2,80	2,32
Freiburg . . .	1,95	0,61	0,64	0,26	5,49	6,82	36,00	22,00	2,27	1,58
Ettenheim . . .	1,84	0,59	0,75	0,26	5,87	9,66	36,00	23,00	2,06	—
Lahr . . .	1,99	0,61	0,80	0,26	5,70	7,97	36,00	19,00	1,94	1,90
Offenburg . . .	1,96	0,68	0,70	0,24	5,49	8,24	37,00	26,00	1,83	—
Kehl . . .	1,99	0,62	0,81	0,27	—	—	42,00	27,00	1,92	1,62
Baden . . .	2,24	0,69	0,75	0,25	6,35	9,27	42,00	26,00	2,00	—
Rastatt . . .	2,11	0,68	0,70	0,24	6,27	9,23	44,00	27,00	1,80	—
Ettlingen . . .	2,22	0,69	0,70	0,24	4,93	8,53	39,00	24,00	1,99	—
Karlsruhe . . .	2,31	0,71	0,90	0,23	6,07	7,89	36,00	28,00	1,64	1,50
Durlach . . .	2,11	0,61	0,78	0,26	—	7,70	44,00	30,00	1,77	1,90
Pforzheim . . .	2,20	0,64	0,85	0,27	—	—	37,00	25,00	2,00	—
Bruchsal . . .	2,05	0,64	0,80	0,24	5,95	8,02	48,00	36,00	1,83	1,63
Mannheim . . .	2,48	0,64	0,70	0,22	4,07	6,49	42,00	34,00	1,62	—
Schweizingen . . .	2,50	0,62	0,80	0,24	5,45	6,70	36,00	—	1,37	—
Heidelberg . . .	2,42	0,62	0,70	0,24	—	7,52	46,00	—	1,50	—
Mosbach . . .	1,93	0,61	0,71	0,25	—	6,67	39,00	—	1,81	1,71
Wertheim . . .	1,73	0,59	0,80	0,24	4,86	6,60	36,00	20,00	2,44	2,09

Karlsruhe. — Druck der Chr. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei.